Historische Sammlung
Topogr. Archiv B. Landesvermessungsamt

Archiv Topogr. Karten
Bayer. Landesvermessungsamt

Belegdruck
19. Jan. 1976

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

8337/8437 Josefsthal

Zeichenerklärung:

Grenzen:

- Staatsgrenze mit Grenzstein und Nummer
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Stadt- und Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Truppen- und Standortübungsplatzgrenze
- Naturschutzgebietsgrenze

Eisenbahnen:

- Vollspurige Bahn, mehrgleisig
- Vollspurige Bahn, eingleisig
- Anschlußgleis
- Schmalspurige Bahn
- Zahnradbahn
- Straßen- und Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schwebebahn, Personenbeförderung
- Seil- und Schwebebahn, Materialbeförderung

Autobahn:

- E6 Autobahn mit Nummer einer Europastraße
- Autobahn im Bau

Straßen:

Bayern — Österreich

- Bundesstraße
- Hauptstraße, teilweise mit Baumreihen
- 20 Nebenstraße mit Kilometerstein
- Befestigter Fahrweg
- Wirtschaftsweg, Feld- und Waldweg
- Ziehweg (im Gebirge)
- Fußweg
- Kletterstieg, Pfadspur
- Eisen-, Stein- und Betonbrücke
- Holzbrücke
- Steg
- Durchlaß

Bodenbewachsung:

- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Buschwerk u. Weidenanpflanzung
- Heide
- Sand, Kies u. Geröll (Ödland)
- Wiese (nasse Wiese)
- Bruch mit Torfstich
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung
- Park
- Baumschule

Sonstige Zeichen:

- Friedhof für Christen u. Nichtchristen
- Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)
- Fels
- Damm
- Knick (kleiner Wall mit Hecke)
- Wall (Feldeinfriedigung)
- Trockener Graben
- Mauer
- Zaun
- Hecke
- Hochspannungsleitung (Gittermast)
- Denkm. Denkmal
- Einzelgrab
- Err. Block Erratischer Block
- F. W.W. Försterei, Waldwärter
- Funkstelle
- Luftfahrtfeuer
- Grenzstein, -säule
- Grube, Steinbruch
- Kp. Heiligenbild, Kapelle (mit u. ohne Turm)
- Hervorragender Baum
- 113 Höhenpunkt
- Hünenstein, Hünengrab
- 120 Kilometerstein
- Kirche
- Mlst. Meilenstein
- 333,1 Nio. Punkt
- P. Pegel
- R. Ruine
- Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
- 27.8.1620 Schlacht-, Gefechtsfeld
- Schornstein, frei u. im Haus
- Treibbake
- 416,5 Trig. Punkt
- T. Wte. Turm, Wasserturm, Warte
- U. U.Wk. Umformer, Umspannwerk
- Wassermühle
- Wegweiser
- Windrad
- Windmühle (ehem.)

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Anlst.	Anlegestelle	M.	Mühle
A.T.	Aussichtsturm	N.D.	Naturdenkmal
Bf.	Bahnhof	N.S.G.	Naturschutzgebiet
Bm.	Bahnmeister	Öl-M.	Ölmühle
D.M.	Dampfmühle	Pav.	Pavillon
Dol.	Doline	Sch.	Scheune
Ehr.Fdhf.	Ehrenfriedhof	Schl.	Schloß
Fbr.	Fabrik	(S.)	Schornstein, meist nicht sichtbar
Hp.	Haltepunkt	Schp.	Schuppen
Hs.	Haus	Sp.Pl.	Sportplatz
H.	Hütte	Smk.	Sägemerk
Jg. Hb.	Jugendherberge	T.O.	Teerofen
K.O.	Kalkofen	Wft.	Werft
Kp.	Kapelle	-mk.	-werk
(K.)	Kirche, meist nicht sichtb.	Whs.	Wirtshaus
Kol.	Kolonie	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:

Höhenlinien:

Bayern: 500 — 100 m, 10 m, 5 m, 1 m

Österreich: 100 m, 20 m, 10 m

Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben

Ortsnamen

ERDING	Stadt
Zorneding	Gemeinde
Baldham	Gemeindeteil

(Die Schriftgröße ist von der Einwohnerzahl abhängig)

Aufnahme:

1:5000

Topogr. Bureau des K. Bayer. Generalstabs 1887

Berichtigungsstand:

Berichtigt: 1972

Nachträge:

Einzelne Nachträge:

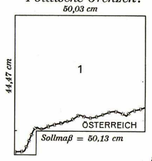
Redaktionelle Änderungen: 1973

Kartengrundlage:

Bayern: Positionsblätter 1:25000 Nr. 813, 814, 841/868 und 842

Österreich: Vergrößerung aus der topographischen Karte 1:50000 Blatt L 83 36 Miesbach Ausgabe 1974

Politische Grenzen:



Bayern:
Reg. Bez. Oberbayern
1 Landkreis Miesbach

Kartenrahmen:

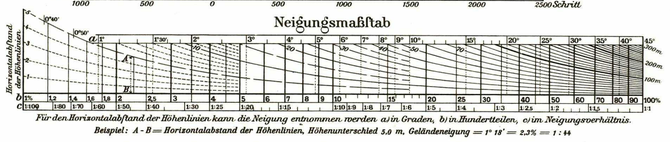
- SO XXVII 9 Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000
- 47°36' 11°50' Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes
- 4488 5272 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°

Längenmaßstab 1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter = 2 Kilometer

1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Schritt

Neigungsmaßstab



Für den Horizontalabstand der Höhenlinien kann die Neigung entnommen werden a) in Graden, b) in Hundertteilen, c) im Neigungsverhältnis.

Beispiel: A–B = Horizontalabstand der Höhenlinien, Höhenunterschied 5,0 m, Geländeneigung = 1° 18' = 2,3% = 1:44

Blattübersicht

Blattnummer und Maßstab

- 83 37 / 84 37 = 1:25000
- L 83 36 = 1:50000

Nadelabweichung

Die Nadelabweichung gegen die Gitterlinie beträgt in der Blattmitte für 1975,0 = 1,3° westlich. Jährliche Abnahme 0,05°

(Nach Angabe des Geophysikalischen Observatoriums Fürstenfeldbruck)

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektrischen Starkstrom (Gleichstrom) usw. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus dem obenstehenden Wert der Nadelabweichung unter Umrechnung auf das laufende Kalenderjahr.

Anwendung: Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Süd-Richtung an eine Gitterlinie (nicht Blattrandseite) gelegt wird und die Magnetnadel auf den Abweichungswert einspielt.

Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1959

Ausgabe 1975

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.